

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 26

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antwort.

Was du mir bist, soll ich dir sagen,
Und sagen auch, was ich dir sei? —
Ein Küstchen in den schwülen Tagen,
Im Winterfroste ein Hauch des Mai!

Ein Stern bist du, ohn' dessen Schimmer
Ich mich in dunkle Nacht verliere,
Mein Glaube, ohne welchen nimmer
Ich selig werde dort wie hier.

Der Stab bist du in Hand des Schwachen,
Der ohne dich ermattet sinkt;
Der Finger Gottes, der zu wachen
Nicht warnet, wenn der Waise winkt.

Das Schwert bist du in meinen Händen,
Mit dem ich kämpf' den heiligen Streit,
Die Lieb' bist du, die nie kann enden,
Die einmal nur das Leben weicht.

Was ich dir bin? — Soll ich es nennen?
Da es zu wissen doch nicht schwer!
Ein Armer bin ich, reich zu nennen,
Dein treuer Sklave und — dein Herr.

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. M. in A. Eine Tochter, die sich eine Stelle suchen will, sollte wirklich im Besitze einer Photographie sein, um das Bild zur Einsicht schicken zu können. Es wird dies so viel verlangt, daß der Wunsch Ihrer Tochter nicht als unnütz oder verschwenderisch taxiert werden darf. Es kommt indes vielleicht mit der Zeit noch so weit, daß die ein Dienstmädchen suchende Hausfrau der Bewerberin erst ein Bild von sich und den Kindern, nebst Referenzen und von den bisherigen Angestellten der Herrschaft ausfertigten Zeugnisse zur Einsicht überreichen muß. Wenn Sie diese Zeit abwarten wollen, so können Sie sich demnächst die Ausgabe für das Bild der Tochter sparen. Soll das Mädchen aber jetzt schon zu eigenem Verdienste kommen, so sind die Auslagen für ein Bild kaum zu umgehen. Das ist übrigens ungleich billiger, als der Weg der persönlichen Vorstellung, das werden Sie leicht begreifen.

Frau A. P. in B. Ueber allen andern steht die Charakterbildung. Der Mensch mag im Wissen und Können noch so hervorragend sein, so wird er seine Umgebung doch nur zum Teil befriedigen, wogegen eine charaktervolle Person uns immer in Achtung abnötigen und uns auch bei anfänglich mangelhafteren Leistungen zufriedenstellen wird und das um so mehr, weil ein guter Charakter bei seiner Zuverlässigkeit auch strebsam ist und nötige Belehrungen gerne entgegennimmt.

Frau J. B. Im Toggenburg, diesem köstlichen Fleck Erde mit der würzigen Bergluft, finden Sie Kurzgelegenheiten schon zum Preise von Fr. 2. 50 an. Es

sind meistens Privatlogis in einfachen Bauernhäusern und Berghäusern, die ein solches Erholen ermöglichen. Sie können sich da den Genuß verschaffen, mit der ganzen Familie Sommerfrische zu halten. Sie brauchen zu diesem Kuraufenthalt gar keine Anschaffungen zu machen. Ihre Kleinen können mit den Bergkinderen barfuß laufen und in bequemen alten Kleidern sich tummeln, da wird keiner die Nase rümpfen. Sie werden erst nach Wochen einsehen, welch vielfachen und in die Augen springenden Gewinn Sie durch ein solches Arrangement für die Folge davon tragen.

Frau A. L. in B. Ihre Antwort ist mit Vergnügen aufgenommen worden. Lassen Sie doch öfter von sich hören. Ihre freundlichsten Grüße werden bestens erwidert.

Hr. L. J. in B. Ueberlassen Sie die Ausfertigung, resp. die Regelung des Ehevertrages ganz Ihrem Bruder, nachdem Sie denselben über Ihre Wünsche diesbezüglich verständigt haben. Die Sache muß aber unbedingt vor dem Eheschluß geregelt werden, denn nachher erklärt der Mann darin ein Mißtrauensbrot und dies führt zu trüben Stunden. Ein kluger, uneigennütziger und auf diese Eigenschaft stolzer Mann will dies übrigens von sich aus geordnet haben, um auch den bloßen Schein einer Berechnung von sich fern zu halten.

Der Magen vertritt unseren sämtlichen übrigen Organen gegenüber gleichsam die Stelle eines Lieferanten, indem er ihnen aus den Nahrungsmitteln die wichtigsten nährenden Bestandteile herausholt und zur Kräftigung zur Verfügung stellt. Wie jedoch bei allen Lieferanten, so treten auch beim Magen nicht selten Unregelmäßigkeiten ein; er wird selbst krank, ist nicht mehr leistungsfähig, und wir sind dann gezwungen, uns die zum Aufbau und Erhalt unseres Körpers nötigen Stoffe selbst in bereits vorverdaulichem Zustande zuzuführen. Die Somatose ist in diesem, dem Magen die Arbeit zu ersparen, da sie die zur Kräftigung des Körpers nötigen Eiweißstoffe in schon vorgearbeiteten Zustände enthält, also in einer Form, in der sie direkt von den Körperzellen aufgenommen werden. Somatose enthält 98 %, also eine respektable Menge solcher leichtverdaulicher Eiweißstoffe und bietet somit dem geschwächten Organismus zur Kräftigung das in konzentrierter Form, was der Magen erst durch anstrengende Arbeit aus den Nahrungsmitteln herauszuschälen und in leicht aufnehmbare Form überführen muß. Es ist klinisch festgestellt, daß schon nach mehrwöchigem Genuß der Somatose Appetit und die Fähigkeit der Selbstverdauung sich heben, die Kräfte wieder zunehmen und man schon nach kurzem Gebrauche wieder zu normaler Kost zurückkehren kann.

Appetitmangel und schlechte Verdauung

wird mit dem rühmlichst bekannten **Eisencognac Golliez** sicher und rasch beseitigt. 20.000 Zeugnisse und Dankschreiben, 25jähriger Erfolg, 10 Ehrendiplome und mehr als 22 Medaillen sprechen für seine guten Eigenschaften. Weisen Sie Flaschen, die nicht die bekannte Marke „2 Palmen“ tragen, zurück. Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [151]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jederzeit gratis und franko zugesandt.

Zu den schwierigsten Aufgaben der Mutter gehört die **künftliche Ernährung eines Säuglings**, und doch muß zu diesem Nothbehelf in überaus zahlreichen Fällen gegriffen werden. Ist nun dem Säugling die Wohlthat der Mutterbrust verweigert, so sollte ihm ein Ersatz dafür geboten werden, der seinem unentwickelten Organismus entspricht, den er verarbeiten kann, und der ihm zugleich alle diejenigen Stoffe zuführt, welche zu seinem Gedeihen und Wachstum unbedingt nötig sind.

In vorzuziehender Weise vereinigt finden sich diese Nährstoffe in der **Dr. Theinhardt's löslichen Kinder-nahrung**; die gänzliche Abwesenheit von roher Stärke, das Vorhandensein von genügendem Eiweiß und löslichen Kohlehydraten, der normale Prozentgehalt an Fett und Nährsalzen machen sie zu einem vorzüglichen Zusatzmittel zur verdünnten Kuhmilch, wodurch dieselbe noch verdaulicher gestaltet und die fehlenden, aber zum Gedeihen des Kindes durchaus notwendigen Nährstoffe in rationaler Weise ergänzt werden. Dr. Theinhardt's lösliche Kinderernährung hat gerade hiedurch in der Ernährungsfrage gesunder, schwacher und kranker Säuglinge eine hohe Bedeutung erlangt und wird deshalb ärztlicherseits warm empfohlen. [1008]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Sinapius in Wittenberg (Pommern) schreibt: „Solange ich Dr. Hommel's Hämato-gen bei Bleichsucht, Stomatose, Nervenleiden, Rheumatismus, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, daß ich das Hämato-gen Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Nahrung verderbenden Eisentherapie gegeben.“ Depots in allen Apotheken. [1092]

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen noch in Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingetragtem Namen ist **Dr. Hommel's Hämato-gen** echt.

Wenn Sie Stickerien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Ladengeschäft und brauche deshalb weder Lokal-miete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283]

L-Arzt F. Spengler

prakt. Elektro-Homöopath. — Hydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und

schwed. Heilgymnastik.

Rodania

Wolfhalden

303]

Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.
Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in VisiFormat beigelegt.

Lehrtochter

gesucht zur Erlernung der **Feinwäscherei und Glätterei**, bei **Mme. Hiltbrand, Feinwäscherei Neuverville**. [467]

Eine **taktvolle und zuverlässige Tochter**, welche in der **Damenschneiderlei** tüchtig ist und **Lust hat, selbständig zu arbeiten**, findet **angenehme und gutbezahlte Stelle**. Regelmässiger Feierabend ohne Nacharbeit. Abwechslung in der Beschäftigung, so dass nur ein Teil der Zeit mit Sitzen zugebracht werden muss. Helles, gutventilirtes Arbeitslokal. Gesunde, schöne Lage. Gute und reichliche Kost. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnissen oder Empfehlungen und Photographie beigelegt, befördert unter Chiffre 485 die Expedition. [485]

Eine **Kindergärtnerin** sucht für einige Wochen Aufnahme in eine Familie auf dem Lande, wo sie Gelegenheit hätte, sich in der Haushaltung oder bei Kindern nützlich zu machen. Offerten gefl. unter Chiffre W 480 befördert die Expedition. [180]



Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhütet und beseitigt [195]

Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.

Töchterbildungsanstalt Boos-Jegher

Telephon 665.

Zürich V.

Gegr. 1880.

Beginn neuer Kurse am 16. Juli.

Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Kunstfächer, Musik. Fachlehrerinnen und Lehrer. Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Gesunde Lage. Programme in vier Sprachen. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Tramwaystation, Theater. [472]



Hermann Seherer

St. Gallen: z. Kameelhof

München: Neuhauserstr. 32, am Karlsthor

Herren- und Knaben-

Bekleidung

Fabrikation und Versand an Private.
Illustrierte Kataloge und Muster franco.



Echte Briefmarken

mit Garantie liefert anerkannt reell und am billigsten [36]

A. Schneebeil, Zürich, Bahnhofstr. 52.

Ankauf und Verkauf. — Preislisten sende gratis.

Eine Frau gesetzten Alters, evangelisch, sucht Stelle auf 1. August bei einer ordnungsliebenden, älteren, kleinen Familie für Küche und Hausgeschäfte. Gute Zeugnisse. Man wende sich gefl. an Frau Maria Giger bei Herrn Forrer in Andelfingen. [483]

Eine junge, gebildete Mädchen, selbstständig in Küche und Haushaltung, wünscht Stelle bei einer einzelnen Dame oder in ruhiger Familie, zur Gesellschaft und Stütze, auch als Reisbegleiterin. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten an: Paula Wienstroth, Milspe, Westfalen. [476]

Eine junge Tochter sucht Stelle als Kindermädchen. Offerten unter Chiffre 475 befördert die Expedition. [475]

Gesucht:

ein braves, treues Mädchen, in kleine Familie nach Burgdorf. Gute Zeugnisse oder beste Empfehlungen notwendig, dagegen schöner Lohn und gute Behandlung gerne geboten. Offerten unter Chiffre 471 befördert die Expedition. [471]

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von J. Beck, Ennenda (Glarus), liefert an Private 1/2-stückweise, 30-35 Meter haltend, prima Qualitäten zu billigen Engros-Preisen. Man verlange vertrauensvoll von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten. [2610]

In einem Luftkurort Graubündens fänden erholungsbedürftige oder kranke junge Töchter im Hause eines Arztes gute Aufnahme und Verpflegung. Ebenso geeignet wäre der Aufenthalt für junge Mädchen von zarter Gesundheit, die für längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn es stände solchen nicht nur ärztliche Aufsicht und Pflege zur Seite, sondern es wäre ihnen Gelegenheit zur völligen Ausbildung geboten: Musikunterricht, Unterricht in beliebigen wissenschaftlichen Fächern, sowie in der Haushaltungskunde und im Kochen. Anfragen unter Chiffre A189 werden durch die Expedition vermittelt und eingehend beantwortet. [FV189]

Diplomirte, erfahrene

Kindergärtnerin

mit guten Zeugnissen wünscht ihre Stelle zu ändern, sei es an einen Kindergarten oder in ein Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre Tc 3063 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich. [470]

Institut für Stellenvermittlung.

Die Genossenschaft Union in Derendingen vermittelt stetsfort Stellen in jeder Art bei kleinen Gebühren. Aller Gewinn kommt statutarisch armen Stellenlosen zu gut, deshalb das Institut zur regen Benützung allseitig empfohlen wird. Gute Verbindungen. Stets Retourmarke beifügen. [478]

Gelegenheitskauf.

Eine hochfeine **Salongarnitur**, anstatt 650 Fr. nur 525 Fr. (H 1930 G) [454]

Reischle

Metzgergasse 30, ST. GALLEN.

Dampfwaschanstalt mit Wohnhaus

in Zürich mit 30,000 Fr. jährl. Umsatz und nachweisbar 6—7000 Fr. Nettoverdienst. Ausgedehnte beste Kundschaft und vollständige Wäsche von 8 grösseren Hotels in der Stadt Zürich. Neueste Wascheinrichtung mit 5 Pferdekraft, in vollstem Betrieb. Pferd und Wagen. Wegen anhaltender Krankheit an nur solide Leute verkäuflich per sofort. Anzahlung 15—18,000 Fr. [481]

Gefl. Offerten sub L H 173, Zeughausstrasse 39, Zürich.

Hervorragendes Kräftigungsmittel

Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

Ansichts-Postkarten

100 Stück fein sortierte nur 3 Fr.

25 illust. humoristische 1 Fr. Karten, urfidele

25 Gratulations - Karten, sortierte schöne Blumen-, Relief-, Goldschnitt-, Chromokarten versendet zu Fr. 1.50

Alle 150 Stück zusammen nur 5 Fr.

Kartenverlag

A. Niederhäuser
Grenchen. [279]

1150 Meter
ü. Meer

Disentis.

Bündner
Oberland

Hotel und Pension Krone

gegenüber der Post.

Altrenommiertes Haus. Ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Küche u. Getränke. Mässige Preise. Pension nach Uebereinkunft. Wagen n. allen Richtungen.

486]

(H 1249 Ch)

Charles Caplazi.

Hotel & Pension „Frohsinn“

Weisstannen (St. Galler Oberland)

1000 Meter über Meer

empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten; freundliche Zimmer; gute Küche; reelle Getränke; aufmerksame Bedienung; billige Pensionspreise. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

487]

Telephon.

Eigentümer: **Anton Pfiffner-Bleich.**



[2266]

Graubünden-Silvaplana-Ober-Engadin.

Luftkurort, 1816 Mtr. ü. M.

3/4 Std. von St. Moritz-Bad

Hotel „Sonne“.

Neu renoviertes Haus in schönster, freier Lage. Pension inkl. Zimmer von 7 Fr. an, alles inbegriffen. Juni und September ermässigte Preise. Gute, kräftige Kost, reelle Weine. Elektrische Beleuchtung. Für längeren Aufenthalt besonders zu empfehlen. [451]

Es empfiehlt sich höchlichst

Der Besitzer: **P. Kienl.**

Für Kurbedürftige.

Im Appenzellerland, 870 Meter über Meer, werden Kurgäste angenommen zum Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag, Zimmer inbegriffen. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwaldung. Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und weitere Spaziergänge. Gute Küche, reelle Weine, freundliche Bedienung.

Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt bereitwillig und empfiehlt sich der Eigentümer: [315]

R. Welti z. Falken, Walzenhausen (Kt. Appenzel A.-Rh.).

Wer seine Sommerferien in einer anerkannt guten und sehr billigen Pension zubringen wünscht, verlange Prospekt der

Pension Chr. v. Grünigen Ebnit-Saanen (Kt. Bern)

Pensionspreis Fr. 3.50, für Milchkuren Fr. 2.50. [448]

Töchter-Pensionat

von Frl. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in walddreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. [443]

Hotel u. Pension du Mont-blanc

Morges b. Lausanne.

Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten. Gute Küche. Pension von 4—5 Fr., je nach Lage der Zimmer. [438]

Guggisberg, Eigentümer.

Broderien und Vorhänge

für **Aussteuern** in grosser Auswahl versendet **J. Engeli**, Fabrikant, 441] Speisergasse 22, St. Gallen.

Sanatorium und Wasserheilanstalt Matten-Interlaken.

Ruhige, schöne Lage, nahe beim Rugenpark. Ausgedehnte Anlagen. Freiheit, in oder ausser der Anstalt zu wohnen. Gute, billige Pensionen nahe. Alle bewährten Kuremethoden, auch Fango und Kohlensäurebäder. Innere und Nervenkrankheiten, rheumatische Affektionen. (H 2599 Y)

Prospekt.

Dr. Heller
(im Winter Bern).

436]

Puratol!!**Keine Wanzen mehr.**

Radikale Ausrottung samt Brut. Garantie. Giftfrei. Aus **Schwabs** chem. Desinfektions-Anstalt, Basel und Mülhausen (Elsass). Ganze Flasche Fr. 1.50, halbe Flasche 90 Cts. Nachnahmen von 3 Fr. an in der ganzen Schweiz franko.

Schwabs chem. Desinfektionsanstalt
465] Unterheuberg 11, Basel

**Sehr bewährt**

haben sich als **Tag- und Sport-Hemden** für **Herren** meine

Porösen

Santé-Hemden

weiche in weiss und farbig
bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard

Chemiserie

48 Neugasse 48

ST. GALLEN. [176]



AROSA 1850 M. ü. Meer. Graubünden
(Station Chur) Schweiz.
Grand Hôtel und Hôtel Hohenfels. I. R.
Tannenwaldungen, Spaziergänge. — Sport, Fischerei etc. Elektrisches Licht. —
Bäder. — Pensionspreis inklusive Zimmer, elektrisches Licht und Bedienung 8 bis
11 Fr. pro Tag. (Za 2061 g) [477] **Chs. Ammann.**

Graubünden Lenzerheide 1500 Meter
ü. Meer

Pension Lenzerhorn Inselchâlet
freistehend, sonnig und ruhig, dicht Idylisch mitten im See — Seeforellen
am herrlichsten Wald. Gondelfahrt.
Prachtvolle, stundenlange, ebene Spaziergänge durch schattigen Wald.
Interessante Bergpartien aufs Lenzerhorn, Stätzerhorn und Rohhorn. 479
Pensionspreis nebst Zimmer 5 bis 7 Fr.
P. Margreth-Simeon. **Fritz Eisinger.**

Solothurner Jura Bad Lostorf Bahnstation
Oltten
Saison Mitte Mai bis Oktober.

Post, Telegraph und Telefon im Hause. Sehr starke Schwefel-
quelle mit Kochsalzgehalt und salinische Gipsquelle. — Ruhige,
lindlich schöne Lage. — Pensionspreis 5 Fr. und Fr. 3.50. Zimmer
von 1 Fr. bis Fr. 2.50. — Prachtige Fernsicht auf die Alpen. Wald-
spaziergänge in nächster Nähe. Täglich zweimalige Postverbindung (1 Std.)
mit Oltten. Kurarzt. Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer
200] **Jos. Guldinano.**

Luftkurort Tschierschen.

1351 Meter über Meer. — Graubünden.

Kürzeste und schönste Route von Chur nach Arosa. Sehr angenehmer
Sommeraufenthalt. Höchstes Tagesmittel in Celsius im Sommer 1899 18,3°
(14. August). Schöne, waldige Spaziergänge in nächster Umgebung.

Pension Alphorn.

Gefälliger Neubau in Chalet-Stil. Gute Küche, reelle Weine. Pensionspreis
von Fr. 3.50 an inklusive Zimmer. 432
Bestens empfiehlt sich **Luzius Engi, Propriétaire.**

Gasthaus „Drei König“

Elektrisches Licht • **RHEINFELDEN** • Telefon
empfiehlt sich für angenehmen Landaufenthalt und Soolbäder. Grosser,
schöner Garten. Freundliche Bedienung. Billige Preise.
442] **R. Kalenbach, Besitzer.**

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthaales zu machen
gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina

— Ober-Engadin —

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pon-
tresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen
ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristen-
centren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort. 321

Unübertroffen zur
Kräftigung von
Suppen, Fleisch-
spiesen, Saucen etc.

Liebig
Company's
FEISCH-EXTRACT

NUR ECHT
wenn jeder Topf
den Namenszug

**in blauer
Farbe trägt.**

Gasthof & Pension Hirschen

— Burg-Schwyz —

einer der schönsten Punkte der Innerschweiz mit prachtvoller Aussicht und
grossen, schattigem Garten, empfiehlt sich für Sommeraufenthalt zu ganz er-
mässigten Preisen. Telefon.

Der Eigentümer: **Küttel** z. Hirschen
Burg, Seewen b. Schwyz.

488]

Telephon. Das ganze Jahr geöffnet. Telephon.

Gasthaus und Pension
Weissbadbrücke
beim Weissbad, 820 Meter ü. M.
Schöne, geräumige Restaurationslokalitäten. — Gesellschafts-
saal. — Schöne Zimmer mit guten Betten. — Reelle Weine und
gute Küche. — Schützengartenbier. — Für Familien ein freistehen-
des, möbliertes Chalet. Höflichst empfiehlt sich
313] Die Besitzerin: **Wwe Inauen-Grubenmann.**

Kurhaus und Wasserheilanstalt Dussnang.

Station Sirmach.

Kt. Thurgau.

— Eröffnet den 15. Mai. —

Erholungsstation für Damen. Empfehlenswert für Influenzkranken, Nerven-
leidende, Blutarmer und Rekonvaleszenten. Geschützte Lage. Prachtvolle Wal-
dungen. Gute Küche, reine Weine. Milchkuren. Komfortabel eingerichtete Zimmer.
Pensionspreis für 4 Mahlzeiten (Zimmer inbegriffen) Fr. 3. — bis Fr. 4.50.

Telephon.

[357]

Die Direktion.

Privat-Pension Zai, Arosa

hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen.
459] Gute Küche. Billige Preise.
Pensionspreis 4–5 Fr.

Luftkurort Wolfhalden

Kt. Appenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den
grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gebirge bekannt, mit dreimaliger
Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Herten (R. H. B.), darf Erholungs-
bedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen
und vermittelt auch solche

L-Arzt F. Spengler

412]

Electro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

Hotel Kurhaus Lungern

(Kt. Obwalden) eignet sich vorzüglich zu (757 Meter ü. M.)

Erholungs- und Stärkungskuren

und als Rastort für **Ausflügler** nach und von dem Berner Oberlande.
Ruhige, geschützte, staubfreie Lage. Schöner Garten mit Spielplatz. Kom-
fortables Haus mit Unterhaltungsräumen, grosser, neu eingedeckter Veranda
und Terrassen. Deutsche Kegelbahn. Billard. Badeeinrichtung. Schattige
Spaziergänge und Ruheplätze. **Nahe Tannenwaldungen.**
Häusergassen auf dem romantischen Lungensee. Gute Küche, reelle
Weine. Freundliche Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer, Licht und
Bedienung 4.50 bis 6 Fr. Nachsaison Extra - Ermässigung. Illustrierte
Prospekte gratis. (H 1360 Lz) 314
Höflichst empfehlen sich **J. Imfeld & Cie.**

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

— das ganze Jahr offen —

empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter
und billiger Bedienung. 375] **Familie Lattmann.**

Schneblis

Badener Biskuit
Badener Kräbeli
Badener Bonbons

verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezerei-
handlungen, Konditoreien und Bäckereien. 25

Brillant-Seife & -Seifen-Pulver

348]

enthalten reines Olivenöl — die schädlichen Bestandteile.

(H 2300 Q)

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter

Bern, Kirchgasse 2, gegenüber dem Münster.

Kursleiter: **Alex. Buchhofer, Chef.**

Vom September bis Mai **5 Kochkurse** von je 5 Wochen. Von Juni bis September mehrere **Specialkurse** über das Einmachen und Konservieren von Gemüsen, Früchten etc. Prospekte gratis und franko.

Für Frauen und Töchter, welche die Kurse nicht selbst besuchen können, ist die II. Auflage des vom Kursleiter herausgegebenen „Handbuches der Berner Kochkurse“, das

Schweizer Kochbuch

angelegentlichst zu empfehlen.

Dasselbe enthält sämtliche Rezepte in praktischer, leicht verständlicher Beschreibung, wie sie in den Kochkursen ausgeführt werden, sowie die verschiedensten anderen Gerichte. Ferner wurde demselben neu beigelegt ein mit besonderer Sorgfalt und Reichhaltigkeit ausgeführter Specialabschnitt über das Einmachen und Konservieren d-r Gemüse, Früchte etc., sowie künstlerische, in Farbendruck ausgeführte Tafeln über die verschiedenen Fleischstücke und deren Klassifikation, das Verschnitten von Gewild und Geflügel, die naturgetreuen Abbildungen der gebräuchlichsten Fischarten. Einzig s schweizerisches Kochbuch mit solcher Ausstattung. Zu beziehen direkt beim Verfasser unter obiger Adresse oder in allen Buchhandlungen. Preis brosch. 10 Fr., geb. 11.50. (H 1763 Y)

934 m **Gais** 934 m

Hotel und Pension Ochsen

Mittelalpiner Kurort für Erholungsbedürftige (Verdauungsstörungen, Blutarmut, Nervosität etc.). Luft-, Milch- und Molkenkuren. Prachtvolle Aussicht ins Gebirge. Hohe, helle Lokalitäten. Grosser Saal, Garten und Halle. Billard. Bäder im Hause. Pension von Fr. 5.— an. Touristen, Passanten, Vereinen bestens empfohlen. [489]

Telephon. Stallung.

W. Gally-Hörler.

Hotel Pension Rheinquelle Tschamutt

Graubünden, 1640 M. d. M.

Post und Telegraph im Hause.

Gesunder, milder Aufenthalt für Ruhebedürftige. 3 1/2 Poststunden von Göschenen. Reizende Berg- und Alpenansichten zu den Rheinquellen, Badus etc. Pension mit Zimmer à 5 Fr. bis Fr. 5.50. Für Touristen mässige Preise. Immer frische Forellen und gute Küche. [469]

Karl Caveng, Propr.

Infolge Lokalwechsel verkaufe ich **billig** noch einige
Divans, Chaiselongues, Fauteuils.

Reisiche (H 1931 G)
Metzgergasse 80, St. Gallen.

Damen-

Loden liefert vorzüglich

Hermann Scherrer

St. Gallen z. Komethof.

Reiche Musterkollektion franco.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 5.50
Broken Pekoe	Fr. 4.10
Pekoe	Fr. 3.65
Pekoe Souchong	Fr. 3.75

China-Thee

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [622]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei **Joh. Stadelmann**,
Marmorhaus, Muttergasse 31, St. Gallen.

Nervenleiden

Schwächezustände, Onanie, Pollutionen, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und diskret nach bewährter Methode. Broschüre gratis und frei. [131]
Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

Arzt auf dem Lande

nimmt in sein Privathaus (in gesunder, ruhiger Lage, mit schattigem Garten und idyllischer, waldreicher Umgebung) Nervenleidende und Chronisch-Kranke in beschränkter Zahl auf. Alkohol- und Morphin-Entziehungskuren. (Letztere nach bewährter Methode ohne Qualen.) (Zag E 37)
Offerten unter Chiffre Z. g E 37 an Rudolf Mosse, Bern. [114]



Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfner
Ennenda.

20]

Linoleum-Fabrik Northallerton

(England)

System Walton

ist der beste Bodenbelag der Neuzeit.

Bestehend aus oxydiertem Leinöl, Korkmehl und Kauri-Kopal, bietet es:

1. Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung;
2. Glatte, porenfreie Oberfläche, infolgedessen Staub und Schmutz wenig haften und leicht zu entfernen sind;
3. Absolute Wasserundurchlässigkeit;
4. Wohlthuende Schalldämpfung;
5. Sichern Abschluss gegen Bodenkälte, Zugluft und üble Dünste aus den Fussböden.

Linoleum vereinigt in sich die guten Eigenschaften aller anderen Bodenbelagstoffe, ohne deren Nachteile zu besitzen. Es ist wärmer als Wachsteppich, staubfrei, eleganter, angenehmer und dauerhafter als Parkett und sicherer zu begehen.

Die Ueberlegenheit des Fabrikates zeigt sich hauptsächlich bei Anwendung für **Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien**, indem sich absolut keine Sammelstellen für Infektionsstoffe bilden können.

Auch für **Schulen und Turnhallen** ist Linoleum höchst empfehlenswert, weil Staub und Insekten dabei ausgeschlossen sind.

Restaurationen und sonstige Vergnügungsorte mit grossem Verkehr können kein besseres Bodenbelagsmaterial finden.

Kegelbahnen werden in vielen deutschen Städten nur noch zugelassen, wenn sie mit Linoleum belegt sind. Abgesehen davon, dass Staub und Lärm zum grössten Teil vermieden werden, hält auch die Bahn weit besser Stand gegen die Reibung der Kugeln.

Läden und Bureaux sind schneller gereinigt und in ganz kurzer Zeit wieder trocken. Der Belag braucht in Jahrzehnten nicht erneuert zu werden; einzelne besonders ausgesetzte Stellen, wie der Eintritt von der Strasse, können mit Leichtigkeit neu belegt werden.

Küchen und Vorplätze, Badezimmer und Closets, auf denen viel mit Wasser hantiert wird, bleiben für dieses undurchdringlich.

Treppen-Stufen, mit Linoleum belegt, wobei die Kanten durch aufgeschraubte Metal-Schienen gestützt werden, sind angenehm zu begehen, leicht zu reinigen und bei Anwendung guter Qualität (Uni, Granit oder Inlaid) sozusagen unzerstörbar.

Alte, ausgelaufene Treppen werden ohne alle lästige Bauerei wie neu hergestellt, indem man die Stufen mit **Nivelin** ausgleicht und mit Linoleum belegt, nachdem die Kanten mit Schienen versehen worden.

Ist die Sockel-Verkleidung unschön oder mangelhaft geworden, so hilft man sich am leichtesten mit Linoleum-Panels, die in prächtigen Holz- oder Stein-Dessins und in diversen Breiten zu haben sind.

Früher wurden fast nur bedruckte Linoleum in den Handel gebracht, auch heute noch sind sie ihrer schönen Dessins wegen beliebt; der einzige Uebelstand ist der, dass sich das Bild an einzelnen Stellen abblättert.

Aus diesem Grunde haben wir, resp. unsere werten Abnehmer, in den letzten Jahren fast nur Uni, Granit oder Inlaid verwendet.

Uni wird meistens in naturbraun für Läden und grössere Säle verwendet; für Privathäuser empfiehlt es sich aber auch in Terracotta, oliv und rotbraun. Wenn dasselbe rationell behandelt wird, so ist es weitaus leichter sauber und glänzend zu erhalten als Parkett.

Granit-Linoleum hat durchgehende, unverwundliche Steinfarben, sieht aus wie Terrazzo, besitzt aber nicht dessen Nachteile, es ist weicher, fast schallos, wärmer und bedeutend billiger als jenes.

Inlaid bietet die schönsten Blumen- oder Plattenmuster. Die Dessins gehen bis auf 20 Farben, ersetzen also vollständig Wollteppiche. Inlaid ist unbestritten der Bodenbelag der Zukunft; es passt in jeden, auch in den feinsten Raum; es kostet nicht mehr als Parkett, überdauert dasselbe aber bei weitem und ist viel leichter zu behandeln.

Unsere Lager bieten in allen obigen Arten eine höchst reichhaltige Auswahl; wir besorgen das Legen, sowie auch das vorherige Aubebnen alter Böden mit Nivelin und übernehmen jedwede Garantie.

Meyer-Müller & Co.

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz.

Bern

Zürich

Winterthur

Bubenbergsplatz 10

Stampfenbachstrasse 6

Casino

Specialgeschäft für sämtliche Linoleum-Artikel.